



Rigidur H Activ'Air®

Für Räume zum Aufatmen



Es ist kein Wunder, dass wir Menschen so oft das Bedürfnis nach frischer Luft haben. Schließlich verbringen wir 80 % unserer Zeit in geschlossenen Räumen – am Arbeitsplatz oder in den eigenen vier Wänden. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene halten sich durchschnittlich immerhin noch rund die Hälfte ihrer Zeit in Kindergärten, Schulen, Hochschulen und Universitäten auf. Darum sollte unbelastete, schadstofffreie Raumluft eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Die Realität sieht leider oft anders aus.

Luftverunreinigungen können sowohl in Arbeits- als auch in Wohnräumen auftreten. Die für unser Auge nicht sichtbaren Schad-

stoffe, wie das in hohen Konzentrationen als krebserzeugend geltende Formaldehyd und andere flüchtige organische Verbindungen (VOCs – volatile organic compounds), können bei einer Dauerbelastung zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen und das Wohlbefinden mindern. Sie stehen sogar in Verdacht, ab einer bestimmten Menge ernsthafte Krankheiten verursachen zu können. Solche flüchtigen Schadstoffe können durch Möbel, Teppiche, Bodenbeläge und andere Einrichtungsgegenstände sowie durch Bauprodukte (z. B. Spanplatten, imprägnierte Holzwerkstoffe, Farben und Lacke) abgegeben werden. Selbst Pflanzenschutzmittel können so in die Raumluft gelangen.



Welche Beschwerden können bei schlechter Raumluft auftreten?

Nach längerem Aufenthalt in geschlossenen Räumen kommt es immer wieder zu folgenden Beschwerden:

- **Konzentrationsschwäche**
- **schnelle Ermüdung**
- **Augenirritationen**
- **Atembeschwerden**
- **Kopfschmerzen**
- **Übelkeit**
- **Allergien**
- **Sick-Building-Syndrom**

Die möglichen Ursachen für diese Beschwerden müssen vermieden werden. Umso wichtiger sind ein belastungsfreies Raumklima und der Einsatz von Baustoffen, die gesundes Wohnen, Leben und Arbeiten ermöglichen.

Mit der **neuen, speziell entwickelten Gipsfaserplatte Rigidur H Activ'Air** können Sie dies ideal realisieren und Gesundheitsrisiken vorbeugen. Es handelt sich um einen neu entwickelten Baustoff von Rigips mit luftreinigender Activ'Air-Technologie.

Sick-Building-Syndrom



Seit Jahren beobachten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler Fälle, in denen Menschen sich nach längerem Aufenthalt am Arbeitsplatz krank fühlen.

Die Betroffenen leiden unter zu meist unspezifischen Problemen, also Beschwerden, die nicht unmittelbar einer Krankheit zugeordnet werden können: z. B. tränende Augen, gereizte Schleimhäute oder juckende Haut. Die Beschwerden verschwinden in der Regel, sobald sich die Betroffenen anderswo aufhalten.

Angelehnt an den angelsächsischen Sprachgebrauch, haben Fachleute für diese unspezifischen Beschwerden den Begriff „Sick-Building-Syndrom“ (SBS) geprägt. Er beschreibt den Zustand des Sich-Krank-Fühlens während des Aufenthalts in einem „krank machenden“ Gebäude.

Quelle: Umweltbundesamt

Rigidur H Activ'Air kann mehr!

Die **neue Gipsfaserplatte Rigidur H Activ'Air** führt nachweislich zu einer gesünderen Raumluft, denn sie

- entfernt **Formaldehyd zu 100% aus der Raumluft (gemäß Prüfbericht)**
- entfernt **auch viele andere Schadstoffe aus der Raumluft, die als flüchtige organische Substanzen (VOCs) vorkommen, nahezu vollständig (siehe Tabelle unten)**

Bei Rigidur H Activ'Air wird ein Wirkkomplex eingesetzt, der hochwirksam gegenüber VOCs ist, aber auch das Spektrum anderer Wohngifte mit erfasst:

- **Rigidur H Activ'Air reduziert deutlich schwerere flüchtige Schadstoffe, die sich aufgrund ihrer Stabilität in Wohnräumen anreichern können, wie z. B. Benzaldehyd**
- **Rigidur H Activ'Air reduziert deutlich Substanzen aus der sogenannten Aromatenchemie wie 1,4-Dichlorbenzol – ein Grundstoff z. B. bei Insektiziden**

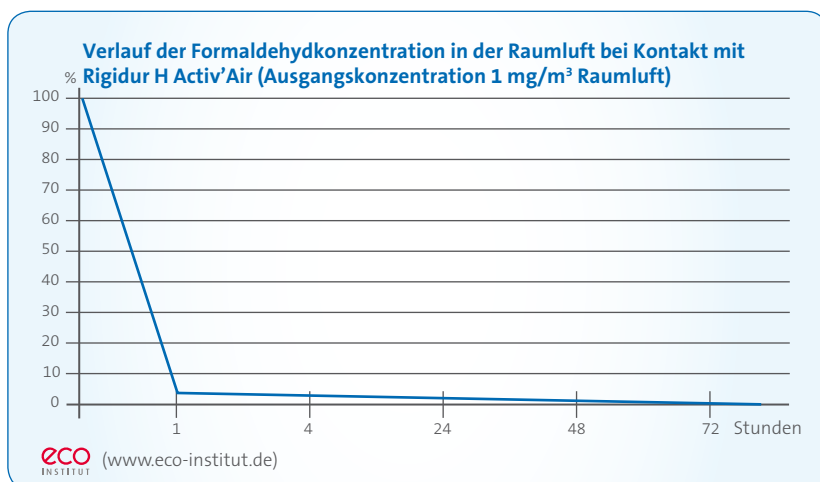


Unabhängige Tests belegen die Leistungsfähigkeit!

Die Wirksamkeit von Rigidur H Activ'Air wurde von zwei unabhängigen Prüfinstituten nachgewiesen. Das ECO-Institut in Köln prüfte die luftreinigende Wirkung

der Rigidur H Activ'Air anhand von zwölf verschiedenen Schadstoffen und ihres Abbaus innerhalb eines Zeitraums von 72 Stunden. Die Abnahme der Schadstoff-

konzentrationen in der Raumluft, die in Kontakt zur Rigidur H Activ'Air steht, ist in der Abklingkurve für Formaldehyd exemplarisch dargestellt.



Schadstoff	Prozentualer Abbau in der Raumluft*
Methanal (Formaldehyd)	100%
Ethanal	99,5%
Propenal	100%
Propanal	99,3%
2-Butenal	100%
Isobutenal	88,2%
2-Butanon	82,2%
Butanal	100%
2-Pentenal	100%
Pentanal	100%
2-Hexenal	100%
Hexanal	100%

*Ergebnis Test des ECO-Instituts nach 72 Stunden.

Viele Produkte mit luftreinigender Wirkung beschränken sich auf die Darstellung der in der Tabelle genannten Schadstoffe. Um die Wirksamkeit gegenüber weiteren Luftschadstoffen zu testen, wurden exemplarisch zwei weitere Substanzen hinsichtlich der luftreinigenden Wirkung der Rigidur H Activ'Air getestet:

Phenylmethanal (Benzaldehyd)

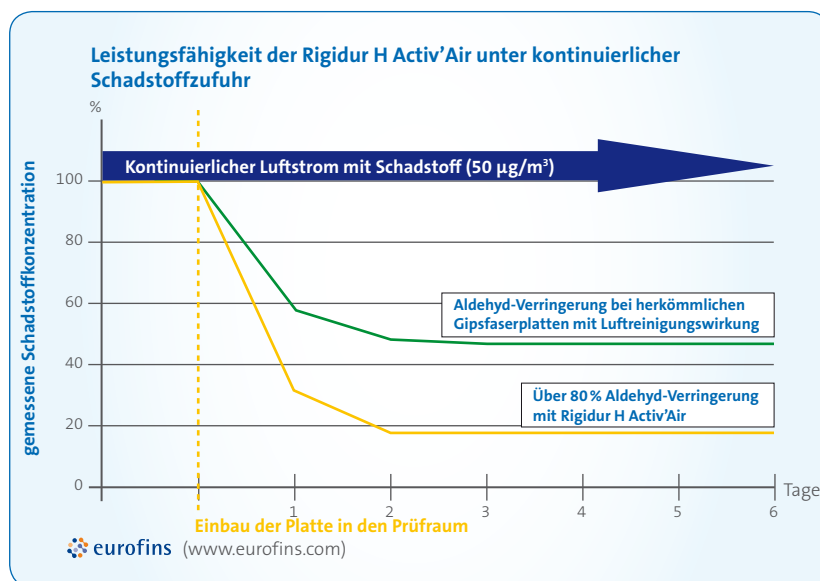
Dieser Luftschadstoff steht stellvertretend für Substanzen, die schwerer flüchtig sind (Siedepunkt bei 179° C). Sie werden häufig bei anderen Bauprodukten mit raumluftreinigender Wirkung nicht mit bewertet. Der Schadstoffabbau in 72 Stunden gemäß Prüfbericht des ECO-Instituts liegt bei 99,3%. (Ausgangskonzentration 1 mg/m³ Raumluft)

1,4-Dichlorbenzol

Dieser Schadstoff kommt u. a. als Produkt bei der Herstellung von Pflanzenschutzmitteln vor. Der Schadstoffabbau in 72 Stunden gemäß Prüfbericht des ECO-Instituts liegt bei 85%. (Ausgangskonzentration 100 µg/m³ Raumluft)

Derartige Schadstoffe wirken sich negativ auf die Luftqualität aus und bergen das Risiko, verschiedenste Symptome hervorzurufen – von latentem Unwohlsein bis zu ernstesten Krankheitsbildern (Sick-Building-Syndrom, siehe Seite 3).

Das ECO-Institut in Köln bestätigt in seinem Prüfbericht 21715 die herausragende Wirksamkeit der Rigidur H Activ'Air. Zusätzlich zur Untersuchung des ECO-Institutes lag ein weiterer Untersuchungsschwerpunkt auf der Wirkungskraft von Rigidur H Activ'Air bei einer ständigen Schadstoffabgabe in die Raumluft in hohen Konzentrationen.



Das Institut EUROFINS in Dänemark prüfte die luftreinigende Wirkung der Rigidur H Activ'Air bei einer kontinuierlich hohen Schadstoffabgabe in die Umgebungsluft und damit die Abbaufähigkeit (Leistung) des Baustoffes. Die nebenstehende Grafik zeigt, dass Rigidur H Activ'Air deutlich leistungsfähiger ist als herkömmliche Gipsfaserplatten ohne Aktiv'Air Wirkkomplex und sogar die permanent zugeführte Schadstoffkonzentration dauerhaft um mehr als 80% senkt.

Wie lange wirkt Rigidur H Activ'Air?

Forschungs- und Entwicklungsabteilungen ermittelten in Simulationen eine Wirksamkeit von 50 Jahren.

Rigidur H Activ'Air kann noch mehr!



Die Gipsfaserplatte Rigidur H Activ'Air zeichnet sich nicht nur durch ihre nachgewiesene raumluftreinigende Wirkung aus, sondern überzeugt darüber hinaus durch eine Reihe von Qualitätsmerkmalen, die sie zu einer besonders vielseitigen Trockenbau-

lösung machen. Dazu zählen neben der hohen Brandschutzklassifizierung A1, ihre hohe Oberflächenhärte und Robustheit sowie ihre vielfältigen Einsatzgebiete.

Gesund

Die Rigidur H Activ'Air ist aufgrund ihrer aktiven Schadstoffumwandlung in reine Raumluft prädestiniert für gesundes Bauen. Zudem wurde sie vom Institut für Baubiologie als ein „vom IBR geprüfter und empfohlener Baustoff“ eingestuft. Damit ist auch das Produkt selbst ideal für ein gesundes Raumklima in Wohn- und Arbeitsbereichen.

Hart

Rigidur H Activ'Air-Platten verfügen über eine hohe Oberflächenhärte und sind daher unempfindlich gegenüber mechanischen Belastungen im Alltag wie z. B. Stößen und Kratzern.

Stabil

Kaum ein Werkstoff im Trockenbau ist so stabil wie Rigidur. Gerade im Bereich von öffentlichen Bauten ist die enorme Stabilität gefragt. Auch können z. B. Regale oder Schränke direkt an der Wand ohne spezielle Dübel befestigt werden. Rigidur H Activ'Air-Platten können sogar als statisch mittragende Elemente im Holzrahmenbau eingesetzt werden.

Flexibel

Die flexiblen Formate der Rigidur H Activ'Air gewährleisten eine problemlose Anpassung an besondere Raumhöhen oder Anwendungsbereiche. Erhältlich sind Standardformate und spezielle Sonderformate.

Glatt

Die extrem glatte und geschlossene Oberfläche der Rigidur H Activ'Air entspricht der Qualitätsstufe Q3 – ohne herausstehende Fasern oder Schleifspuren. Somit eignet sich die Platte ideal für Folgebeschichtungen in herausragender Qualität ohne weitere Oberflächenbehandlungen.

IBR-Prüfsiegel



Dieses Prüfsiegel zeichnet Produkte aus, die gesundes Wohnen ermöglichen und gleichzeitig die Umwelt schützen. Das Institut für Baubiologie in Rosenheim vergab es in den letzten 15 Jahren schon an zahlreiche Gipsprodukte von Rigips.

Das Institut empfiehlt das gesamte Rigidur-Gipsfaserplatten-sortiment sowie den VARIO Fugenspachtel, der zur Verspachtelung eingesetzt wird, und für die Verarbeitung in Klebefugentechnik den Rigidur Nature Line Fugenkleber. Gerade die Kombination mit ausgewähltem umweltverträglichem Zubehör rundet wohngesundes Bauen ab.



Produktbezeichnung	Rigidur Nature Line Fugenkleber	Rigidur Fugenkleber	Rigidur Gitterbewehrungsstreifen	VARIO Fugenspachtel
Produktspezifikation	Pastöser, einkomponentiger, lösungsmittel- und gefahrstofffreier Fugenkleber	Pastöser, einkomponentiger, lösungsmittelfreier Fugenkleber auf Polyurethan-Basis	Selbstklebender Gitterbewehrungsstreifen in 48 mm Breite	Hochkunststoffvergütetes Material nach N 13963/ Typ 4B
Anwendung	Zur Verklebung von Rigidur-Platten in Klebefugentechnik	Zur Verklebung von Rigidur-Platten in Klebefugentechnik	Bewehrungsstreifen für die AK-Fugentechnik	Zur Fugenverspachtelung der Rigidur-Gipsfaserplatten bei Ausführung in Spachtelfugentechnik und zur Überspachtelung der Verbindungsmittel
Gebindegröße	310 ml/Kartusche	310 ml/Kartusche	90 m/Rolle	5 kg/Beutel 25 kg/Sack
Verbrauch	ca. 15 ml/m Fuge	ca. 15 ml/m Fuge	1 m/Meter Fuge	ca. 0,3 kg/m ²
Reichweite	ca. 20 m ² /Kartusche	ca. 20 m ² /Kartusche	112 m ² /Rolle	ca. 16 m ² /Beutel ca. 80 m ² /Sack
Verarbeitungszeit	ca. 10 Minuten	ca. 10 Minuten	–	ca. 40 Minuten
Verarbeitungstemperatur	7-25 °C	5-30 °C	nicht unter 5 °C	nicht unter 5 °C
Lagerfähigkeit	ungeöffnet 12 Monate	ungeöffnet 12 Monate	ungeöffnet 12 Monate	angebrochen max. 3 Monate
Lagerung	frostfrei	nicht frostempfindlich	trocken	trocken und frostfrei

Verarbeitungstipps

- Der gewohnte Montageablauf bei der Verarbeitung bleibt erhalten.
- Detaillierte Informationen über die Verarbeitung von Rigidur-Gipsfaserplatten erhalten Sie in der Verarbeitungsrichtlinie Wand, Decke, Dach oder unter www.rigips.de

© Saint-Gobain Rigips GmbH.

1. Auflage, März 2011.

Alle Angaben dieser Druckschrift richten sich an geschulte Fachkräfte und entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung. Sie wurden nach bestem Wissen erarbeitet, stellen jedoch keine Garantien dar. Da wir stets bestrebt sind, Ihnen die bestmöglichen Lösungen anzubieten, sind Änderungen aufgrund anwendungs- oder produktionstechnischer Verbesserungen vorbehalten. Eventuell enthaltene Abbildungen ausführender Tätigkeiten sind keine Ausführungsanleitungen, es sei denn, sie sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Bitte beachten Sie, dass die Angaben eine ggf. erforderliche bauliche Fachplanung nicht ersetzen können. Die fachgerechte Ausführung angrenzender Gewerke setzen wir voraus.

Versichern Sie sich im Internet unter www.rigips.de/infomaterial, ob Sie die aktuellste Ausgabe vorliegen haben. Druckfehler sind nicht auszuschließen.

Bitte beachten Sie auch, dass unseren Geschäftsbeziehungen ausschließlich unsere Allgemeinen Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGBs) in der aktuellen Fassung zugrunde liegen. **Unsere AGBs erhalten Sie auf Anfrage oder im Internet unter www.rigips.de/AGB**

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen Ihnen stets gutes Gelingen mit unseren Systemlösungen.

Alle Rechte vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.
Saint-Gobain Rigips GmbH

Saint-Gobain Rigips GmbH
Hauptverwaltung
Schanzenstraße 84
D-40549 Düsseldorf

Telefon +49 (0)211 5503-0
Telefax +49 (0)211 5503-208
info@rigips.de
www.rigips.de

Weitere Informationen:
Kundenservicezentrum
Feldhauser Straße 261
D-45896 Gelsenkirchen

Serviceline +49 (0)1805 345670*
Servicefax +49 (0)1805 335670*

* 14 Ct./Min. im deutschen Festnetz,
höchstens 42 Ct./Min. aus Mobilfunknetzen

D/03.1.1/6.0/nz/BD/Rev.0